

**AUSSCHREIBUNG „Die Straße, in der ich wohne“
FÜR KINDER AN GRUND- UND FÖRDERSCHULEN IN FRANKFURT**

Frankfurt, im Oktober 04

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unser Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Unicef und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Nach Berlin, Freiburg, Kassel, Nürnberg, München, Weimar und Tübingen, wo das Projekt jeweils mit großem Erfolg durchgeführt wurde, ist Frankfurt die aktuelle Station von „Die Straße, in der ich wohne“. Wir möchten Sie und die Kinder an Ihrer Schule herzlich einladen, sich zu beteiligen.

Die Projektidee ist sehr einfach: Ausgehend vom Thema „Die Straße, in der ich wohne“ schreiben Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 an Frankfurter Grund- und Förderschulen einen Text über das Leben, den Alltag und die Besonderheiten in ihrer Straße.

„Die Straße, in der ich wohne“ ist kein Wettbewerb! Jeder der mitmacht gewinnt! Wir werden alle Texte gleichberechtigt in mehreren Schritten veröffentlichen. Kinder nichtdeutscher Herkunft werden ausdrücklich zur Teilnahme ermutigt. Im Vordergrund steht nicht die fehlerlose Beherrschung der deutschen Sprache, sondern Originalität und Anschaulichkeit der Darstellung.

Der Textumfang ist freigestellt. Die Texte können unkorrigiert eingereicht werden. Textsendungen per Email begrüßen wir ausdrücklich! Der Durchführungszeitraum ist von Oktober 04 bis Ende des Schuljahres 04 / 05. Einsendeschluss ist der 25. Juli 05.

Die eingereichten Texte werden dann von uns lektoriert und mehrfach überarbeitet, das heißt:

korrigiert im Sinne der Verständlichkeit (Korrektur von Rechtschreib- und Grammatikfehlern, unter Beibehaltung von idiomatischen Eigenheiten, Dialektwörtern, Neologismen etc.)
weitgehend anonymisiert bis auf den Vornamen des Kindes und den Straßennamen (so dass im überarbeiteten Text keine Familiennamen und Hausnummern mehr zu finden sind)
digitalisiert und als Word-Datei an die Klassen zurückgegeben, damit dort kleine Klassen-Dokumentationen erstellt werden können.

Daraufhin wird unter dem Titel „Die Straßen, in denen wir wohnen“ eine Dokumentation aller eingereichten Texte erfolgen. Die Texte werden dabei nach Straßennamen angeordnet, so dass sich eine Struktur ähnlich wie bei einem Reiseführer ergibt. Diese Dokumentation könnte so etwas wie eine Topographie von Frankfurt aus der Sicht von Kindern werden. Gleichzeitig veröffentlichen wir sämtliche Texte unter www.kinderstrasse.org im Internet. Schließlich werden wir, gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern eine Auswahl von etwa 200 Straßen-Geschichten treffen, und diese als Buch heraus geben. Selbstverständlich bekommen alle beteiligten Schulen jeweils 2 Exemplare der Dokumentation und des Buches.

Der erste Schritt des Projektes „Die Straße, in der ich wohne“ ist nun, die Ausschreibung an die Kinder weiterzugeben. Wir freuen uns über eine Beteiligung aller Schulen mit möglichst vielen Klassen!

(bitte beachten Sie auch die Rückseite)

NEUN MÖGLICHE THEMATISCHE FRAGESTELLUNGEN ZUM SCHREIBPROJEKT

„Die Straße, in der ich wohne“

1. Wie heißt die Straße? Welche Bedeutung hat dieser Name ?

2. Ist die Straße groß oder klein, verläuft sie gerade oder krumm ?

3. Gibt es in der Straße viel oder wenig Verkehr ?

4. Gibt es etwas, das es nur dort gibt ?

5. Wer wohnt sonst noch in der Straße ?

6. Was spiele ich in der Straße ?


7. Was ist vertraut in dieser Straße, was ist fremd ?

8. Wohne ich gerne dort, oder würde ich lieber woanders wohnen ?

9. Welchen Namen würde ich der Straße geben ?

Diese neun Fragen sind lediglich als Anregung und Vorschlag gedacht, und sollten auf keinen Fall der Reihe nach beantwortet werden! Es ist völlig ausreichend, drei oder vier Fragen auszuwählen und diese dann ausführlicher zu beantworten. Wir freuen uns über Texte, die frei geschrieben sind!

Unsere Kooperationspartner in Frankfurt:

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Bildung, Umwelt und Frauen

Stadtschulamt



Stadtbücherei
Frankfurt am Main

sba Schulbibliothekarische Arbeitsstelle



BHF-BANK-Stiftung

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts